NABU Obstbaum-Sammelbestellung 2026

AG Streuobst der NABU Ortsgruppe Friedrichsdorf

Informationsblatt

Erläuterungen für die erfolgreiche Obstbaum-Auswahl und -Pflanzung:

Zur Förderung der lokalen Streuobstwiesen bestellen wir **ausschließlich hochstämmige Obstbäume** auf Sämlings-Unterlage (s.u.). Diese sind **nicht für den Hausgarten geeignet**!

Hochstamm: Ansatz der Baumkrone mind. 1,80 m über dem Boden.

Sämlings-Unterlage (Unterlage = Wurzel): auf Sämling veredelte Obstbäume sind sehr stark wachsend und können einen Kronendurchmesser von 8-10 m oder mehr erreichen. Für die Pflanzung von Obstbäumen in die Landschaft eignen sich nur diese starkwachesenden Bäume. Sie kommen allerdings, in Abhängigkeit der Obstart und -sorte, erst nach etwa 10-15 Jahren in den Vollertrag. Sie sind i.d.R. relativ unempfindlich gegenüber Krankheiten und Schädlingen und erreichen bei guter Pflege ein hohes Alter (z.B. Pflaumen 60-80 Jahre, Apfel 80-100 Jahre, Birne bis 200 Jahre). **Der Platzbedarf pro Baum beträgt ca. 80 m².**

Der richtige Pflanzabstand: Obstbäume auf Sämlings-Unterlage brauchen viel Platz! Der **Pflanzabstand sollte bei Hochstämmen 10-12 Meter** in der Reihe und zwischen den Reihen betragen.

Tipps zur Pflanzung: Das Pflanzloch sollte wesentlich größer als die Wurzel sein. Zuerst wird ein Baumpfahl in das Pflanzloch geschlagen und erst danach der Baum in das Pflanzloch gestellt. Der Baumpfahl, der bis unterhalb des Kronenansatz reichen soll (nicht darüber hinaus!), gibt den jungen Bäumen Halt, so dass sie sich gut verwurzeln können. Zur Bodenverbesserung kann der Aushub mit wenig Kompost gemischt werden (Achtung: die Grasnarbe darf nicht in das Bodenmaterial eingearbeitet werden). Der Baum sollte so tief gepflanzt werden wie er in der Baumschule gestanden hat, keinesfalls tiefer! Die Veredelungsstelle (Verdickung am Stammfuß) sollte dabei ca. 10 cm über dem Boden liegen; alle Wurzeln müssen mit Erde bedeckt sein.

Baumschutz: Obstbäume in der Landschaft müssen direkt nach der Pflanzung gegen Wildverbiss geschützt werden. Dabei wird bei der Pflanzung ein Verbiss-Schutz (z.B. eine Drahthose aus Volierendraht) mit um den Stamm gelegt, der mindestens 5 Jahre am Baum verbleibt (häufig kontrollieren, damit der Draht nicht einwächst!). Bei Beweidung müssen die Bäume zusätzlich gegen das Weidevieh geschützt werden. In den ersten Jahren sind die Jungbäume empfindlich gegen Trockenheit. Daher ist die Baumscheibe frei zu halten (2-3 mal im Jahr flach hacken) und in Trockenperioden zusätzlich unbedingt ausreichend zu wässern (mind. 60-80 Liter pro Baum)!

Ein anschauliches Video mit Pflanzanleitung finden Sie unter dem Link:

https://biobaumversand.de/Pflanzanleitung/